

Alte Kreuzkapelle und Kreuzweg mit den sieben Fußfällen bei Valwig

Schlagwörter: [Kapelle \(Bauwerk\)](#), [Kreuzweg](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#), [Landeskunde](#)

Gemeinde(n): [Valwig](#)

Kreis(e): [Cochem-Zell](#)

Bundesland: [Rheinland-Pfalz](#)



Vollansicht der Kreuzkapelle Valwig zwischen Valwig und Valwigerberg
Fotograf/Urheber: Michael Grün



Die alte Kreuzkapelle Valwig liegt mit ihrem dazugehörigen Kreuzweg auf dem Weg zwischen der [Katholischen Filialkirche Sankt Martin in Valwig](#) und der [Wallfahrtskirche St. Maria und Maria Magdalena in Valwigerberg](#). Die alte Kreuzkapelle wurde an der Stelle eines keltischen Heiligtums für die Quellgöttin Sirona errichtet. Dieses ehemalige Heiligtum diente mit einem genauen Winkelsystem zu den Kreuzkapellen in Ernst (gegenüber) und Fankel (moselaufwärts) zur Kalenderbestimmung. Seit dem Mittelalter bildet sie den Abschluss des Kreuzweges mit den sieben Fußfällen und ist heute eine Marienkapelle. Der jetzige Bau stammt aus dem 17. Jahrhundert. Sie ist eine schlichte kleine, verputzte Kapelle mit Nische und schieferbedecktem Satteldach. In der vergitterten Nische befindet sich eine kleine Marienfigur mit Jesuskind.

Der alte Kreuzweg schlängelt sich ab der Katholischen Filialkirche Sankt Martin in Valwig auf engen Weinbergswegen hoch zur Kreuzkapelle. Kreuzwege gehören zur katholischen Kulturlandschaft. Sie führen entsprechend dem Kreuzweg Jesu Christi von Jerusalem in 1064 „Gäng“ (Doppelschritten) von einer Pfarrkirche zu einer Kreuzweg-Bergkapelle in ursprünglich 7 „Fußfällen“, später in 14 Stationen. Auf dem Weg pilgerten fromme Christen zur Wallfahrtskirche „Unsere wundertätige Frau“ vom Valwigerberg.

Die verfallenen Reliefs des wieder aufgebauten Kreuzweges wurden 1998 durch Stiftung des Heimat- und Kulturvereines Valwig vom Bildhauer Christoph Anders (*1938) aus Senheim neu geschaffen. Die Kreuzwegstationen bestehen aus Schieferbruchstein mit Satteldach. In der Mitte befindet sich eine Nische mit dem künstlerischen Motiv der jeweiligen Station, ausgeführt in Metall.

Die 7 Fußfälle im Einzelnen sind:

Station 1: Jesus betet am Ölberg

Station 2: Jesus wird zum Tode verurteilt

Station 3: Jesus fällt unter dem Kreuz

Station 4: Jesus begegnet seiner Mutter

Station 5: Simon v. Cyrene hilft das Kreuz tragen

Station 6: Veronika reicht das Schweißstuch

Station 7: Jesus stirbt am Kreuz

Am Anfang des Kreuzweges passiert man noch das alte Spritzenhaus und Gefängnis. Bis weit ins 19. Jahrhundert war jeder

Bürger zur Mithilfe bei Löscharbeiten verpflichtet und musste einen Ledereimer stellen, der mit der Feuerspritze in diesem Spritzenraum in feuersicherer Lage aufbewahrt wurde. Das Spritzenhaus diente auch als örtlicher Gefängnisraum bis zur Überführung ins Amtsgericht sowie als Schlafraum für obdachlose Wandersleute, im Volksmund „Dibbla“ (Tippelbrüder) genannt.

Kulturdenkmal

Im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Kreis Cochem-Zell (hier: Stand 19.09.2022, S. 75) gibt es lediglich folgenden Eintrag: „zwischen Wallfahrtskirche und Fialkirche Kreuzwegstationen vier Kreuzwegstationen“.

(Michael Grün, Kulturdatenbank Trier, April 2023)

Quelle

Infotafeln „Apolloweg“ auf dem Kreuzweg.

Internet

www.senheim.de: Christoph Anders, Bildhauer und Zeichner (abgerufen 21.04.2023)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2019): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Cochem-Zell. Denkmalverzeichnis Kreis Cochem-Zell, 22. Januar 2019. Mainz.

Alte Kreuzkapelle und Kreuzweg mit den sieben Fußfällen bei Valwig

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk), Kreuzweg

Ort: 56812 Valwig

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Vor Ort Dokumentation

Koordinate WGS84: 50° 08 53,91 N: 7° 13 16,35 O / 50,14831°N: 7,22121°O

Koordinate UTM: 32.372.915,34 m: 5.556.635,33 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.587.328,48 m: 5.557.619,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Michael Grün, „Alte Kreuzkapelle und Kreuzweg mit den sieben Fußfällen bei Valwig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345257> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

